



Beispiel Kommunale Wärmeplanung Waffelfabrik in Venne versorgt Nahwärmenetz



Das Projekt

Die Gemeinde Ostercappeln und die Bürgerinnen und Bürger im Ortsteil Venne haben sich gemeinsam mit den Eigentümern der ortsansässigen Waffelfabrik Meyer zu Venne entschlossen, ihren eigenen Beitrag zur lokalen Umsetzung der Energiewende zu leisten: Die in Europas größter Waffelfabrik entstehende Abwärme wird nun genutzt, um rund 150 Haushalte und öffentliche Gebäude wie das Dorfgemeinschaftshaus und den Kindergarten umweltfreundlich mit (Ab-)Wärme zu versorgen.

In der Vergangenheit wurden aus der Waffelfabrik jährlich 10 Millionen kWh Abwärme ungenutzt in die Umwelt abgegeben. Vorbildliche Netzwerkarbeit und das große Engagement aller Beteiligten machten es möglich, dass von den ersten Gesprächen im Jahr 2012 bis zur Fertigstellung des Nahwärmenetzes und der Inbetriebnahme in der Heizperiode 2015/2016 nur etwa drei Jahre vergingen.

Mit der Planung wurde das Ingenieurnetzwerk Energie eG (iNeG) beauftragt. Eine Potenzialabschätzung ergab, dass ein Anschluss von bis zu 350 Haushalten möglich ist. Zusätzlich zu den bereits angeschlossenen 150 Haushalten soll nun noch ein Neubaugebiet mit über 30 Grundstücken an das Wärmenetz angeschlossen werden.

Zahlen und Fakten

- › Anzahl der angeschlossenen Haushalte: 154
- › Ausgekoppelte Wärmemenge: ca. 6,5 Mio. kWh
- › Länge des Rohrleitungsnetzes: ca. 10,5 km
- › Jährliche Einsparung Heizöl: ca. 400.000 Liter
- › Jährliche Einsparung CO₂: ca. 1.200 Tonnen

Finanzierung

- › Investitionssumme etwa 4,5 Millionen Euro
- › Genossenschaftliche Finanzierung des Eigenkapitals durch Eintrittsgeld, Mitgliedsanteil und Hausanschluss: 350.000 Euro
- › KfW-Fördersumme: rund 900.000 Euro
- › Gesamtfinanzierung: Sparkasse Osnabrück

Kontakt – Projekt

Venner Energie eG
Rainer Ellermann
Telefon: 0170 3318204
E-Mail: vorstand@venner-energie.de

Kontakt – KEAN

Dr. Georg K. Schuchardt
Telefon: 0511 897039-26
E-Mail: georg.schuchardt@klimaschutz-niedersachsen.de